



Gemeinde Lochau
Sekretariat

004-2/mag.g.
Mag. Ewald Giesinger
Landstraße 22
A-6911 Lochau
Tel. 05574/42168-10
Fax 05574/42168-20
ewald.giesinger@lochau.cnv.at

Lochau, am 09.10.2013

NIEDERSCHRIFT

über die am Dienstag, dem 24. September 2013, um 19.30 Uhr im großen Sitzungszimmer der Gemeinde Lochau stattgefundene

22. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

- Vorsitz: Bürgermeister Sinz Xaver
- Anwesend: Vizebürgermeister Dr. Simma Michael, die Gemeinderäte Schmid Christophorus, Mag. Kramer Andrea sowie die Gemeindevertreter Faisst Richard, Mag. Gehrer Caroline (ab 19.40 Uhr zu TO Punkt 1), Sturn Robert, DI Wellmann Judith (ab 19.43 Uhr zu TO Punkt 1), Smounig Beatrice, Hehle Hubert, Ing. Sandrisser Wolfgang sowie die Ersatzmitglieder Dr. Fessler Roman, III Sabine, Mag. Rabanser Markus, Bumberger Marion, DI Münst Christoph und Rist Roman
- Gemeinderat Dr. Frank Matt sowie die Gemeindevertreter Mag. Mack Georg, Ing. Sohm Melitta, Mag. Le Ricque Gertrud, Mag. Ferchl-Blum Edgar sowie Ersatzmitglied Flatz Wilma
- Gemeinderat Lau Karl-Heinz sowie Gemeindevertreter Dr. Kinz Rainer und Ersatzmitglied Ing. Köhldorfer Werner
- Gemeindevertreterin Vauti Sylvia
- Entschuldigt: Mag. Eberle Marie Rose, Ing. Graß Elmar, Schwanninger Monika, Alge Wolfgang, Fink Elmar, Mag. (FH) Fechtig Vera, Büchel Erich und Köhldorfer Karin
- Schriftführer: Gmd.Sekr. Mag. Ewald Giesinger

Verlauf:

Zu Beginn der Sitzung informiert der Vorsitzende, dass Ersatzmitglied Reichard Xaver, der seit 1975 ununterbrochen in verschiedenen Funktionen aktiv in der Gemeindepolitik tätig war, am 22.09.2013 verstorben ist. Eine Gedenkminute wird abgehalten.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu allen Tagesordnungspunkten wurden die zur Behandlung stehenden Akten/Aktenteile, die für die Entscheidungsfindung maßgeblich sind, sowie die in der gegenständlichen Verhandlungsschrift angeführten Anlagen den anwesenden Mitgliedern/Ersatzmitgliedern der Gemeindevertretung durch die Möglichkeit der Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

Der Bürgermeister stellt den **Antrag**, als TO Pkt. 7 „Kassaberechtigung“ aufzunehmen.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme und Debatte **angenommen** (Stimmenverhältnis 25:0).

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

1. Gemeindeamt Neu – Beratung und Beschlussfassung über Wettbewerbsausschreibung
2. Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung des Spielraumkonzeptes
3. Umwidmungen – Auflageverfahren
 - a) Ansuchen von Ing. Brunner Herbert auf Umwidmung der Gst. Nrn. 967/3 und 970/6 von Freifläche Freihaltegebiet in Bauwohngebiet
 - b) Ansuchen von Kathrein Gustav auf Umwidmung der Gst. Nr. 430/2 von Bauwohngebiet Erwartung in Bauwohngebiet
 - c) Ansuchen von Eva Klaus auf Umwidmung der Gst. Nr. 1203/1 von Freifläche Sonderfläche Gasthof in teils Bauwohngebiet (BW) und Freifläche Freihaltegebiet (FF)
4. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf einer Teilfläche von 176 m² aus Gst. Nr. 1202/1 (Haggenparkplatz)
5. Genehmigung der letzten Niederschrift vom 02.07.2013
6. „Eichenberger Bergrennen“
7. Kassaberechtigung
8. Mitteilungen
9. Allfälliges

1. Gemeindeamt Neu – Beratung und Beschlussfassung über Wettbewerbsausschreibung:

Vorab informiert der Vorsitzende, dass Gemeindefacharzt Dr. Hörburger Claus auf 31.12.2013 den Gemeindefacharztvertrag aufgrund der Pensionierung gekündigt hat.

Weiters teilt er mit, dass der Entwurf der Wettbewerbsausschreibung mit der Einladung übermittelt wurde. In der Zwischenzeit wurde Architekt Josef Fink vom Wettbewerbsbüro Fink/Thurnher Architekten beauftragt, die Wettbewerbsausschreibung dahingehend abzuändern, dass die Umsetzung des Projektes „Gemeindeamt Neu“ sowohl unter Einbeziehung des bestehenden Gemeindeamtes mit entsprechenden Adaptierungen bzw. Erweiterungen als auch durch Abbruch des Gemeindeamtes und Neubau eines Gemeinschaftsgebäudes möglich ist.

Dann übergibt er das Wort an Architekt Fink, der die Änderungen anhand einer PowerPoint Präsentation, deren Ausdruck einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift bildet, ausführlich erläutert.

Hierauf erfolgt eine angeregte, sachliche Diskussion, bei der sich folgende Personen in nachstehender Reihenfolge zu Wort gemeldet haben:

GV. DI Judith Wellmann, GV. Robert Sturn, Bürgermeister Xaver Sinz, GR. Dr. Frank Matt, Bürgermeister Xaver Sinz, GR. Dr. Frank Matt, Bürgermeister Xaver Sinz, GV. Ing. Melitta Sohm, Bürgermeister Xaver Sinz, GR. Christophorus Schmid und GV. DI Judith Wellmann.

Der Vorsitzende informiert, dass der Gemeindevorstand mehrheitlich bei einer Gegenstimme die Empfehlung ausgesprochen hat, die Gemeindevertretung möge die Durchführung des Architekturwettbewerbes gemäß den vorliegenden Wettbewerbsausschreibung genehmigen.

Schließlich bringt er den Aktenvermerk des Bauamtes vom 13.09.2013, der einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift bildet, zur Kenntnis und stellt folgenden **Antrag**:

Die Gemeindevertretung möge die Wettbewerbsausschreibung in der heute präsentierten und erläuterten Form samt den Kosten für die Modellerstellungen, Jury und Preisgelder von gesamt etwa € 52.000,- netto genehmigen.

Die Gemeindevertretung **befürwortet mehrheitlich** gegen die Stimmen der Fraktion Grüne Leiblachtal, gegen eine Stimme der Fraktion FPÖ und Parteifreie sowie gegen eine Stimme der Fraktion Liste Xaver Sinz – Lochauer Volkspartei und Parteifreie (Stimmenverhältnis 19:8) den Antrag des Vorsitzenden.

Arch. Josef Fink verlässt um 20.15 den Sitzungssaal.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung des Spielraumkonzeptes:

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Spielraumkonzept vergangene Woche den Mandatären elektronisch übermittelt worden ist und informiert, dass die Vorarlberger Landesregierung mit Schreiben vom 14.03.2013, Zahl VIIa-600.04.02.52 das vorliegende Konzept äußerst positiv bewertet und zu der geleisteten Arbeit gratuliert hat.

Zu diesem Tagesordnungspunkt haben sich in nachstehender Reihenfolge zu Wort gemeldet:

GV. Richard Faisst, GV. Hehle Hubert, GV. DI Judith Wellmann sowie GV. Ing. Melitta Sohm.

Die Gemeindevertretung genehmigt **einstimmig** (Stimmenverhältnis 27:0) das vorliegende Spielraumkonzept, das einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift bildet.

3. Umwidmungen – Auflageverfahren:

a) Ansuchen von Ing. Brunner Herbert auf Umwidmung der Gst. Nrn. 967/3 und 970/6 von Freifläche Freihaltegebiet in Bauwohngebiet

b) Ansuchen von Kathrein Gustav auf Umwidmung der Gst. Nr. 430/2 von Bauwohngebiet Erwartung in Bauwohngebiet

c) Ansuchen von Eva Klaus auf Umwidmung der Gst. Nr. 1203/1 von Freifläche Sonder-fläche Gasthof in teils Bauwohngebiet (BW) und Freifläche Freihaltegebiet (FF)

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt der Vorsitzende das Wort an Vizebürgermeister Dr. Michael Simma, Obmann des Raum-, Gemeindeentwicklungs- und Verkehrsplanungsausschusses.

a) Ansuchen von Ing. Brunner Herbert auf Umwidmung der Gst. Nrn. 967/3 und 970/6 von Freifläche Freihaltegebiet in Bauwohngebiet:

Vizebürgermeister Dr. Michael Simma informiert, dass in dieser Angelegenheit die Ausschussmitglieder in Anwesenheit von Familienangehörigen des Antragstellers eine Besichtigung durchgeführt haben. Im Raumplanungs-, Gemeindeentwicklungs- und Verkehrsplanungsausschuss wurde die Genehmigung der Widmung einstimmig empfohlen. Gleichzeitig wurde angeregt, mit dem Antragsteller zu sprechen, dass dieser den Antrag dahingehend abändert, dass nur Teile der jeweiligen Liegenschaften umgewidmet werden.

Mit Schreiben vom 20.9.2013, welches einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift bildet, hat der Antragsteller einen modifizierten Antrag eingebracht. Anhand der Planunterlage des Bauamtes vom 24.06.2013 im Maßstab 1:1000 betreffend Gst. Nr. 967/3 und 970/6 (Widmung Bestand) sowie einer Planurkunde des Bauamtes vom 13.09.2013 im Maßstab 1:500 (Widmung Neu) das neue, abgeänderte Widmungsansuchen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt haben sich in nachstehender Reihenfolge zu Wort gemeldet:

GV. Mag. Georg Mack, Vizebürgermeister Dr. Michael Simma sowie GV. Richard Faisst.

Über Antrag von Vizebürgermeister Dr. Michael Simma genehmigt die Gemeindevertretung ohne Gegenstimme, dass das Wort an Arch. Johanna Brunner, Tochttes des Antragstellers, erteilt wird.

Arch. Johanna Brunner erklärt dann, dass bei einer Umwidmung max. ein Ein- - Zweifamilienhaus errichtet wird.

Ohne weitere Debatte fasst die Gemeindevertretung mehrheitlich gegen fünf Stimmen der Fraktion Grüne Leiblachtal (Abstimmungsverhältnis 22:5) den **Beschluss**, den Entwurf der Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes gemäß dem Ansuchen bzw. der erwähnten beiliegenden Planunterlagen zu genehmigen.

Gemäß den Bestimmungen des Raumplanungsgesetzes ist dieser Entwurf der Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes zur allgemeinen Ansicht einen Monat lang aufzulegen.

b) Ansuchen von Kathrein Gustav auf Umwidmung der Gst. Nr. 430/2 von Bauwohngebiet Erwartung in Bauwohngebiet:

Vizebürgermeister Dr. Michael Simma informiert anhand der Planunterlage des Bauamtes vom 6.9.2013 im Maßstab 1:1000 betreffend Gst. Nr. 430/2 (Widmung Bestand) sowie einer Planurkunde des Bauamtes vom 5.9.2013 im Maßstab 1:1000 (Widmung Neu) das Widmungsansuchen.

Im Raumplanungs-, Gemeindeentwicklungs- und Verkehrsplanungsausschuss wurde die Genehmigung der Widmung einstimmig empfohlen.

Ohne Debatte fasst die Gemeindevertretung einstimmig (Abstimmungsverhältnis 27:0) den **Beschluss**, den Entwurf der Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes gemäß dem Ansuchen bzw. der erwähnten beiliegenden Planunterlagen zu genehmigen.

Gemäß den Bestimmungen des Raumplanungsgesetzes ist dieser Entwurf der Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes zur allgemeinen Ansicht einen Monat lang aufzulegen.

c) Ansuchen von Eva Klaus auf Umwidmung der Gst. Nr. 1203/1 von Freifläche Sonderfläche Gasthof in teils Bauwohngebiet (BW) und Freifläche Freihaltegebiet (FF):

Vizebürgermeister Dr. Michael Simma ruft in Erinnerung, dass einerseits im Raumplanungs-, Gemeindeentwicklungs- und Verkehrsplanungsausschuss vom 26.06.2013 die Genehmigung der Widmung mehrheitlich empfohlen worden ist und andererseits dieser TO Punkt bei der letzten Gemeindevertretungssitzung vom 02.07.2013 vertagt worden ist, um abzuklären, ob seitens der Vorarlberger Landesregierung Bedenken gegen eine allfällige Punktwidmung für das bestehende Gebäude als Bauwohngebiet bestehen. Nach Rücksprache mit dem zuständigen Sachbearbeiter des Landes gibt es keine Bedenken für eine punktgenaue Widmung, wodurch zudem der Einfluss der Gemeinde für zukünftige Belange erhalten bleibt.

Weiters führt er aus, dass die gesamte Liegenschaft im ursprünglichen Flächenwidmungsplan der Gemeinde Lochau aus dem Jahr 1984 als Bauwohngebiet gewidmet gewesen ist.

Vizebürgermeister Dr. Michael Simma informiert anhand der Planunterlage des Bauamtes vom 14.3.2013 im Maßstab 1:1000 betreffend Gst. Nr. 1203/1 (Widmung Bestand) sowie einer Planurkunde des Bauamtes vom 15.11.2012 im Maßstab 1:1000 (Widmung Neu) das Widmungsansuchen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt haben sich in nachstehender Reihenfolge zu Wort gemeldet:

GR. Karl-Heinz Lau, GV. Mag. Georg Mack, GV. Richard Faisst, GR. Dr. Frank Matt, Bürgermeister Xaver Sinz, GV. Mag. Gertrud Le Rique, Vizebürgermeister Dr. Michael Simma, GV. Judith Wellmann, GV. Richard Faisst, GR. Mag. Andrea Kramer, GR. Dr. Frank Matt, Bürgermeister Xaver Sinz, GV. Mag. Georg Mack, GV. Mag. Gertrud Le Rique sowie GV. Mag. Georg Mack.

Der modifizierte Antrag wird mehrheitlich bei 3 Prostimmen der Fraktion FPÖ und Parteifreie sowie 4 Prostimmen der Liste Xaver Sinz – Lochauer Volkspartei und Parteifreie (Abstimmungsverhältnis 20:7) **abgelehnt**.

4. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf einer Teilfläche von 176 m² aus Gst. Nr. 1202/1 (Haggenparkplatz):

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Gemeindevorstand in der 37. Sitzung vom 09.10.2012 die einstimmige Empfehlung ausgesprochen hat, die Gemeindevertretung möge dem Verkauf um pauschal € 10.000,- genehmigen. Weiters informiert er, dass der geplante Verkauf keine Auswirkung auf die bestehende Anzahl der Parkplätze hat.

Zu diesem Tagesordnungspunkt hat sich GV. Ing. Melitta Sohm zu Wort gemeldet.

Die Gemeindevertretung **genehmigt** mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Grüne Leiblachtal (Abstimmungsverhältnis 21:6) den Verkauf einer Teilfläche von 176 m² aus der Gst. Nr. 1202/1 um € 10.000,- an DI Claudius Meinel sowie die Unterfertigung der hierfür notwendigen Schriftstücke.

5. Genehmigung der letzten Niederschrift vom 02.07.2013:

Die Niederschrift vom 02.07.2013 wird unter der Maßgabe, dass nachstehende Änderungen durchgeführt werden, **genehmigt**.

- Der Titel bei der GV. Gertrud Le Rique wird in Mag. abgeändert und
- Im TO Punkt 6 wird der 6. Absatz dahingehend ergänzt, dass nach dem Wort vertagen der Satz „Insbesondere ist der Vorschlag von GR. Karl-Heinz Lau betreffend die punktgenaue Widmung des bestehenden Objektes als Bauwohngebiet mit der Vorarlberger Landesregierung abzustimmen.“

6. „Eichenberger Bergrennen“:

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Fraktionsobmann der Grünen Leiblachtal, Mag. Georg Mack.

GV. Georg Mack stellt namens der Fraktion „Grüne Leiblachtal“ nachstehenden **Antrag**:

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass es für Motorsportveranstaltungen mit Verbrennungsmotoren auf dem Gemeindegebiet Lochau zukünftig keine Zustimmung geben soll. Die Ablehnung betrifft auch Vorbereitungen für Starts- und Zielausläufe, Serviceleistungen für teilnehmende Kraftfahrzeuge und temporäre Sperrungen für öffentliche Straßen auf dem eigenen Gemeindegebiet, sofern solche Veranstaltungen in Nachbargemeinden abgehalten werden.

Es erfolgt eine eingehende Diskussion, zu der sich in nachstehender Reihenfolge zu Wort gemeldet haben:

GV. Mag. Georg Mack, GV. Robert Sturn, GV. Hubert Hehle, GR. Mag. Andrea Kramer, GV. DI Judith Wellmann, GV. Mag. Edgar Ferchl-Blum, GR. Dr. Frank Matt sowie GV. Hubert Hehle.

Der Antrag der Fraktion „Grüne Leiblachtal“ wird mit 7 Pro-Stimmen (Fraktion Grüne Leiblachtal und eine Stimme Liste Xaver Sinz – Lochauer Volkspartei und Parteifreie) mehrheitlich **abgelehnt** (Abstimmungsverhältnis 20:7).

7. Kassaberechtigung:

Der Antrag des Bürgermeisters, Frau Bertel Magdalena anstelle des ehemaligen Mitarbeiters Kohler Ronald die Berechtigung zur Entgegennahme von Bargeld im Gemeindeamt zu erteilen, wird einstimmig **angenommen**.

8. Mitteilungen:

Die FAHR RAD Parade im Leiblachtal (Sa, 21.9.2013) hat besten Anklang gefunden. Das hierfür gestaltete Informationsblatt bildet einen integrierten Bestandteil zu dieser Niederschrift.

Der Vorsitzende führt aus, dass es periodische „Sicherheitsstammtische“ mit der Polizei und Bevölkerung geben wird.

Weiters präsentiert er das Prospekt des Schulwegplans für die VS Lochau.

Schließlich teilt er mit, dass am Samstag, dem 19.10.2013, in der Zeit von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr die Wettbewerbsarbeiten für das ehemalige Ruppereal im ehemaligen Typicohaus öffentlich ausgestellt werden.

9. Allfälliges:

GV. DI Judith Wellmann:

Sie informiert, dass die Umweltausschüsse des Leiblachtales sehr gut zusammenarbeiten. Am 9.10.2013 findet ein weiteres Vernetzungstreffen statt.

GR. Karl-Heinz Lau:

Er stellt fest, dass wir bereits ab 1.1.2014 Miete im ehemaligen Typicohaus zahlen, aber noch nicht siedeln werden. Die Möglichkeit der Untervermietung soll vertraglich vereinbart werden; zudem soll bereits ein Untermieter gesucht werden. Weiters informiert er, dass Reinhard Weiss nicht mehr Geschäftsführer der Photinus GmbH & Co KG ist.

GR. Dr. Frank Matt:

Er bedankt sich für die Mitteilung des Bürgermeisters betreffend die Wahlwerbung der Grünen für die Nationalratswahlen im Lochau Pressant und betrachtet dies als Werbung. Seiner Meinung nach hat dies in der offiziellen amtlichen Mitteilung der Gemeinde nichts zu suchen.

GV. Ing. Wolfgang Sandrisser:

Er teilt mit, dass am 06.10.2013 ein Gottesdienst bei der Theresienkapelle stattfindet, bei der der Männerchor singt, und würde sich über zahlreichen Besuch freuen.

Ende der Sitzung: 21.50 Uhr

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Mag. Ewald Giesinger
Gemeindesekretär

Xaver Sinz
Bürgermeister

Anlage zur Originalniederschrift:

- zu TO Pkt. 1 Wettbewerbsausschreibung
 AV Bauamt vom 13.9.2013
- zu TO Pkt. 2 Spielraumkonzept
- zu TO Pkt. 3 a) Ansuchen vom 20.9.2013
 Planunterlage des Bauamtes vom 24.06.2013 im Maßstab 1:000
 betreffend Gst. Nr. 967/3 und 970/6 (Widmung Bestand) sowie einer
 Planurkunde des Bauamtes vom 13.09.2013 im Maßstab 1:500
 (Widmung Neu)
- zu TO Pkt. 3 b) Planunterlagen des Bauamtes vom 6.9.2013 im Maßstab 1:1000
 betreffend Gst. Nr. 430/2 (Widmung Bestand) sowie einer Planurkunde
 des Bauamtes vom 5.9.2013 im Maßstab 1:1000 (Widmung Neu)
- zu TO Pkt. 3 c) Planunterlagen des Bauamtes vom 14.3.2013 im Maßstab 1:1000
 betreffend Gst. Nr. 1203/1 (Widmung Bestand) sowie einer Plan-
 urkunde des Bauamtes vom 15.11.2012 im Maßstab 1:1000 (Widmung
 Neu)
- zu TO Pkt. 8 Informationsblatt „FAHR RAD Parade“